

DER STANDARD-Bericht: "Restitutionen im Fall Bernhard Altmann: Lienz und Wien erkannten Ansprüche an" (von Thomas Trenkler) - Erscheinungstag 19.7.2002

Lienz/Wien (ots) - Die Stadt Lienz restituierte diese Woche an die Erbin nach Bernhard Altmann eine Ölstudie zum Bergmäher von Albin Egger-Lienz. Und das Historische Museum der Stadt Wien wird ein Porträt von Ferdinand Georg Waldmüller zurückgeben, das der Textilfabrikant bis zum Jahr 1938 besessen hatte.

Der Raubkunstfall Altmann wurde vom Standard im Oktober 2001 aufgerollt. Aufgrund dieser Recherchen erfuhr die nach New York geflüchtete Erbin, dass zwei Bilder von Egger-Lienz, die ihrem Schwiegervater gehört hatten, nach dem Krieg unter fadenscheinigen Begründungen nicht zurückgegeben wurden. Sie stellte in der Folge Anträge auf Ausfolgung. Aufgrund eines Gutachtens, das die Stadt Lienz erstellen ließ, wurde der Anspruch anerkannt: Altbürgermeister Hubert Huber, der den Schnitter 1994 geschenkt bekommen hatte, gab die Studie vorbehaltlos zurück.

Das zweite Egger-Lienz-Werk hingegen, der Huldigungsfestzug der Tiroler Schützen, befindet sich nach wie vor in der Kärntner Landesgalerie. Alle Versuche einer einvernehmlichen Rückstellung seien, so die Erbin, bisher gescheitert, da man den Anspruch nicht anerkenne. Das Bild, das sich nachweislich in Altmanns Eigentum befand, wurde 1938 zusammen mit weiteren geraubten Egger-Lienz-Gemälden vom Bundesdenkmalamt abfotografiert, bevor es per "Führerbescheid" nach Klagenfurt kam.

Die Versteigerung von Altmanns Villeneinrichtung im Juni 1938 hatte fünf Tage lang gedauert. Der Fabrikant kaufte nach dem Krieg zurück, was er im Kunsthandel entdeckte. Das Gros der Objekte aber - darunter Werke von Canaletto und Klimt - blieb verschollen. Das Historische Museum stellte nun fest, dass es Waldmüllers Bildnis des Universitätsprofessors C. Fischer aus der Sammlung Altmann besitzt. Man hatte es 1941 vom Kunsthistorischen Museum erhalten. Die Eigentümerschaft Altmanns ist allerdings seit Jahrzehnten bekannt.

Rückfragehinweis: Der Standard

Tel.: (01) 531 70/428

***OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0186 2002-07-18/17:26

181726 Jul 02

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020718_OTS0186